

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zum Ortsbeirat 11 *„Seckbacher Interessen durchsetzen“*



Werner Skrypalle

Ortsvorsteher des Ortsbeirats 11

Wir begrüßen die Sanierung der Wilhelmshöher Str., trotz der Belastungen während der Bauzeit. Durch die gewollte Verlängerung der U-Bahn zum Atzelberg und bis Bergen soll der Durchgangsverkehr reduziert werden. Wir treten ein, für eine städtebauliche Weiterentwicklung des Seckbacher Ortskerns. Wir benötigen einen Gehweg von der Flinschstr. zum Sausee.



Jale Atmaca

Quartiersmanagerin Atzelberg

Wir stärken den sozialen Zusammenhalt und setzen uns für die Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens sowie der Wohn- und Lebensbedingungen der Menschen in unserem Stadtteil ein. Wir unterstützen und fördern das Ehrenamt. Der Ortsbeirat sollte weiterhin die Weihnachtsbeleuchtung, die Weihnachtsbäume und den Spielmobileinsatz finanzieren.



Peter Schlüter (kandidiert auch zum Stadtparlament) Mitglied des Ortsbeirats 11

Zwecks Beendigung des Chaos auf dem Lohrberg setzen wir uns für ein Konzept zur Reduzierung des Verkehrs und der Grillaktivitäten ein. Der Lohrbergbus sollte auch über die Wilhelmshöher Str. geführt werden. Wir wollen eine neue Sporthalle mit Sportzentrum und Tennisplatz. Die Halle sollte auch für gesellige Veranstaltungen nutzbar sein.



Steffi Krieger

Seckbacher Kinderbeauftragte

Wir setzen uns für Kinder und Jugendliche ein und unterstützen die Arbeit des Teenieclubs auf dem Atzelberg. Weiterhin sind wir für den Ausbau der Frühbetreuung an den Schulen und die soziale Betreuung der Schüler/innen. Wir achten darauf, dass die Spielplätze attraktiv gestaltet und von den Kindern angenommen werden.



spd-seckbach.de



Viel Glück und Erfolg für das Jahr 2021

WÜNSCHT IHNEN IHR SPD-ORTSVEREIN SECKBACH

Viel Glück und Erfolg für's neue Jahr wünscht Ihre Seckbacher SPD

Liebe Seckbacherinnen und Seckbacher,

wie schon immer gehörte die Seckbacher SPD auch 2020 zu den treibenden Kräften, die sich für die Belange Seckbachs einsetzen. Dabei machen wir uns verstärkt für die Interessen des Stadtteils über den Ortsbeirat 11 mit Werner Skrypalle (Ortsvorsteher) und Peter Schlüter sowie über die SPD-Fraktion im Römer stark und sind der Meinung, dass wir auch dieses Jahr wieder eine sehr erfolgreiche Bilanz vorweisen können.

Unser Dank gilt Allen, die sich ehrenamtlich in unserem Stadtteil engagieren. Sie tragen damit in überragender Weise zum sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei.

Am 14. März 2021 finden die wichtigen Kommunalwahlen statt. Wir bitten Sie bereits heute um die Wahl der Seckbacher SPD-Kandidaten/innen.

Manfred Greil, Vorsitzender

Stadtteilentwicklung

- Der Kauf einer Liegenschaft im Ortskern wurde leider vom Dezernat „Bau und Immobilien“ abgelehnt. Damit wurde eine einmalige Chance zur Stadtteilentwicklung vertan.

Verkehr, Straßen und Wege

- Der erste Bauabschnitt (zwischen Wilhelmshöher Str. 20 und Altebornstraße) zur grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße wird voraussichtlich im März 2021 beginnen und ca. 36 Monate andauern. Die Erschütterung der Häuser wird dann endlich vorbei sein.
- Unsere Forderung nach einer konsequenten Überwachung des Lkw-Durchfahrtsverbots und der Geschwindigkeit bestehen unverändert.
- Wir halten weiterhin an der Sanierung von Hofhausstraße und Romroder Straße fest.
- Für die Einrichtung eines Gehwegs zwischen Flinschstraße und Sausee hat das städtische Liegenschaftsamtsamt noch nicht alle benötigten Geländeteile erworben.
- Wir wollen weiterhin den Bau eines Gehwegs auf der östlichen Seite der Nußgartenstraße zwischen Hofhausstraße und Kreuzweg.
- Gemeinsam mit dem Ortsbeirat 11 fordern wir die Volleinhausung der gesamten Autobahn A 661 in unserem Ortsbezirk.
- Wir wollen die Weiterführung der U-Bahn bis zum Atzelberg und bis nach Bergen.
- Die Straßenausleuchtung in der Hintergasse muss unbedingt verbessert werden.

Parkanlagen, Grüngürtel

- Unsere Forderung, den Lohrbergbus als Ringbuslinie einzusetzen, wurde zwar vom Magistrat abgelehnt, wir verfolgen aber weiterhin eine Linienführung über die Wilhelmshöher Straße.
- Mittelfristig soll das Grillen auf dem Lohrberg nicht mehr erlaubt sein – allerdings erst, wenn reine Grillplätze in der näheren Umgebung angelegt sind.
- Die Mauer- und Treppenanlage im Lohrberger Weinberg soll im Februar 2021

abgeschlossen sein. Anschließend sollen alle anderen Wege auf dem Lohrberg bis zum Juli 2021 hergerichtet werden.

- Nördlich des Berger Weges soll eine Flurbereinigung durchgeführt werden. Hierin enthalten ist u. a. die Entwicklung eines öffentlichen Wegenetzes, mit dem u. a. die Ehrensäule erreicht werden kann.
- Die Wegesanierung im Huthpark soll lt. Magistrat 2021 fortgeführt werden.

Atzelberg

- Aufgrund des relativ guten Zustands lehnt der Magistrat die Sanierung des Wendehammers vor dem Atzelbergplatz ab. Auch die Fortführung der Treppenanlage im östlichen Bereich des Atzelbergplatzes bis zur Atzelbergstraße (gegenüber der Bushaltestelle) lehnt der Magistrat ab. Langfristig fordern wir das aber weiterhin.
- Wir wollen eine Beschattung und eine stärkere Begrünung des Atzelbergplatzes.
- Der Ortsbeirat hat die Begrünung der kompletten Stützmauer beantragt.
- Gegen die wilden Müllablagerungen muss konsequenter vorgegangen werden.
- Die Seckbacher SPD engagiert sich regelmäßig bei allen Veranstaltungen, die den Atzelberg betreffen. Außerdem unterstützt sie die Arbeit der Quartiersmanagerin, des Teenie-Clubs sowie des Nachbarschaftsvereins.

Vereine

- Die von uns geforderte Komplettanierung des Parkplatzes auf der Sportanlage Hochstädter Straße ist immer noch nicht erfolgt – wir bleiben dran.
- Die SPD setzt sich für den Bau einer neuen Sporthalle mit Sportzentrum und Tennisplatz im geplanten Neubaugebiet nördlich der Friedrich-Ebert-Schule ein. Die Halle soll auch für gesellige Veranstaltungen nutzbar sein.
- Auch diesmal wurden die Weihnachtsbeleuchtung (der IG Seckbacher Vereine) auf der Wilhelmshöher Straße und die Weihnachtsbäume vom Ortsbeirat finanziert.

Schulen

- Die Forderung des Ortsbeirats, im Zuge des Riederwaldtunnel-Baus nicht nur Schallschutzfenster, sondern auch eine Belüftungsanlage in der Pestalozzischule einzubauen, wird voraussichtlich umgesetzt.
- Die Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule muss endlich saniert werden. Neben den Schüler/innen wird sie auch von vielen Sportvereinen benutzt.
- Wir warten noch immer auf ein Gesamtkonzept (Raum- und Flächenbedarf) durch den Magistrat für die Zentgrafenschule.

Für Sie im Ortsbeirat tätig:

- Die Seckbacher SPD ist im Ortsbeirat 11 mit Werner Skrypalle als Ortsvorsteher und Peter Schlüter als Mitglied vertreten.